

Fach/Fächergruppe	11/1	11/2	12/1	12/2	Belegungen	Einbringungen
Deutsch	4	4	4	4	16	4
Mathematik	4	4	4	4	16	4
Geschichte + Sozialkunde	2 + 1	2 + 1	2 + 1	2 + 1	12	3
Religion oder Ethik	2	2	2	2	8	3
Sport	2	2	2	2	8	0
Fs 1 (E/F/L/It)	4	4	4	4	16	4
Nw 1 (Ph/C/B)	3	3	3	3	12	3
Fs 2 oder Nw 2 oder Inf	4/3	4/3			8/6	1
Geographie oder WR	2	2	2	2	8	3
Kunst oder Musik	2	2	2	2	8	3
Abiturfächer 4 und 5					–	2
W-Seminar	2	2	2	–	6	2 + 2
P-Seminar	2	2	2	–	6	2
Freie Fächerwahl					8/10	4
Summe					132	40

Zusatzangebot: Philosophie, Fotografie, Theater, Vokalensemble, Biologisch-chemisches Praktikum.

Bei einer Halbjahresleistung von 0 Punkten gilt ein Fach für das betreffende Schuljahr als nicht belegt (Unterbelegung).

Die Fächer Geschichte + Sozialkunde bilden jeweils mit Gewichtung 2 : 1 eine gemeinsame Halbjahresleistung.

In allen 5 Abiturfächern müssen alle 4 Halbjahresleistungen belegt und eingebracht werden.

Bei Belegung nur einer Naturwissenschaft müssen alle 4 Halbjahre eingebracht werden.

In maximal 2 Fächern kann je 1 von 3 einzubringenden Halbjahresleistungen durch eine aus einem anderen Fach ersetzt werden.

Fächer aus dem Zusatzangebot dürfen höchstens dreimal eingebracht werden, ebenso Sport, wenn es nicht Abiturprüfungsfach ist.

Im W-Seminar sind die Halbjahresleistungen aus 11/1 und 11/2 und die Seminararbeit in doppelter Wertung einzubringen.

Im P-Seminar gibt es keine HJL. Dafür geht das Zertifikat aus 12/1 in doppelter Wertung ein.

Höchstens 8 der 40 Einbringungen dürfen unter 5P liegen (Unterpunktung).

Abiturprüfung	
1. Deutsch	schriftlich
2. Mathematik	schriftlich
3. Englisch, Französisch, Latein, Italienisch	
4. Geschichte + Sozialkunde, Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre, Ethik	jeweils 1 aus 3. 4. 5.
5. Biologie, Chemie, Physik, Informatik, zweite Fremdsprache, Kunst, Musik, Sport	1x schriftlich 2x mündlich

Gesamt-qualifikation
40 Einbringungen 40 · 15 P = 600 P
Abiturprüfung 5 · 60 P = 300 P
Insgesamt 900 P